

Wen verbindet Pioneer4BB?

In Pioneer4BB bilden sich Tandems zwischen Mitarbeitenden aus der Verwaltung und Unternehmen sowie gemeinnützigen Organisationen. Es entstehen Netzwerke und Kooperationen.

- **Ministerien und Landesbehörden** und ihre Mitarbeitenden: Motivierte und inspirierte Fachkräfte sind der Schlüssel, um auf Herausforderungen reagieren zu können. Durch das neu gewonnene Wissen werden die Teilnehmenden zu Multiplikator:innen.
- **Unternehmen und gemeinnützige Organisationen** und ihre Mitarbeitenden: Die teilnehmenden Expert:innen bringen ihr Wissen und ihre Kompetenzen ein und gewinnen durch den Perspektivwechsel ein besseres Verständnis für die Verwaltung.

Rechtliche Grundlagen

Bei pioneer4BB werden die Teilnehmenden weiter von ihren Arbeitgebern bezahlt. Über eine Vereinbarung sind die Eckdaten der gegenseitigen Hospitation sowie rechtliche Fragen zu Arbeitsgeräten und Vertraulichkeit geregelt.



*„Es macht Spaß, einen anderen Arbeitsalltag kennenzulernen, neue Methoden sowie Abläufe auszuprobieren und am Ende festzustellen, dass die Hürden in der Verwaltung und in Privatwirtschaft überwindbar sind.“
(Teilnehmerin 2022)*

Mitmachen in 2023!

Sie haben Interesse am Programm und möchten beim nächsten Durchlauf dabei sein?
Dann kontaktieren Sie:



Maria Anna Kehrer, MLUK
pioneer4bb@mluk.brandenburg.de

pioneer4BB →

Hospitationsprogramm für
die Brandenburger
Verwaltung



Was ist Pioneer4BB?

Für eine moderne Verwaltung braucht es neben einer konsequenten Weiterbildung Impulse von außen. Daher hat das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz das Programm Pioneer4BB ins Leben gerufen und 2022 pilotiert.

Sechs Monate als Tandem



Inspiziert durch Work4Germany setzt das duale Hospitationsprogramm auf die Arbeit in Tandems: Über einen Zeitraum von sechs Monaten arbeiten Mitarbeitende des Ministeriums mit Expertinnen und Experten aus Unternehmen oder Non-Profit-Organisationen zusammen und hospitieren jeweils drei Monate beim Tandempartner. Durch das Begleitprogramm entstehen zusätzliche Räume für Vernetzung, Reflektion und persönliche Weiterentwicklung.

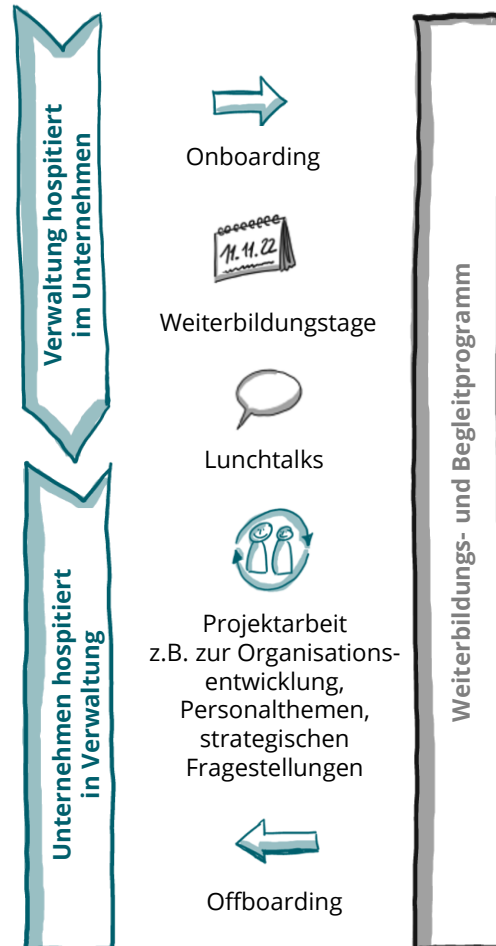
Innovativ und kooperativ



Mit dem Pilotdurchlauf in 2022 wird Pioneer4BB evaluiert und für den Transfer aufbereitet. So können 2023 noch mehr Tandems an konkreten Projekten arbeiten und so den Innovations- und Kooperationsgedanken über organisatorische Grenzen hinweg stärken.

Wie läuft Pioneer4BB ab?

Das Programm dauert ein halbes Jahr, wobei die Hospitationsrichtung nach drei Monaten wechselt. Durch ein zusätzliches Begleit- Weiterbildungsprogramm können die Tandems sich auch untereinander vernetzen und neue Methoden und Tools erproben. Der nächste Durchlauf ist für Mai 2023 geplant.



Was bringt Pioneer4BB?

Das innovative Format bietet verschiedene Mehrwerte auf dem Weg hin zu einer lernenden Organisation. Es:

- ermöglicht einen Perspektivwechsel
- befördert den Kompetenztransfer und Erfahrungsaustausch
- inspiriert zu Veränderungen und zum Kulturwandel

Oder in den Worten der Teilnehmenden:

Positive Begegnung mit einer öffentlichen Verwaltungsstruktur

Blick über den Tellerrand

Eigene Arbeitsweise reflektieren und anpassen

Gutes Projektmanagement erleben

Weiterentwicklung

Das Hospitationsprogramm kann als Weiterbildungsmaßnahme gestaltet oder in bestehende Austauschprogramme integriert werden. Durch die laufende Evaluation wird das Programm kontinuierlich verbessert und auf die Bedarfe in Brandenburg angepasst.